

STRACKS

BRANCHEN- WECHSEL EXTREM.

Vom Dirigenten zum Lokführer –
Interview mit Gunnar Dieth. **S 6**

Das „Wir“ ist am Zug.

Wir stärken unser Team, um für
euch noch besser zu werden.

S 3

Oh, du schönes Besigheim.

Entdeckungstour durch
die Kleinstadt an der Enz.

S 8

Superpower: ETCS.

Die S-Bahn-Flotte
wird digital.

S 15

WAS UNS EINT UND VORANTREIBT.



Liebe Fahrgäste,

der Herbst und der Winter ziehen ins Land und die Zeiten sind nach wie vor alles andere als einfach für die S-Bahn. So muss die S-Bahn Stuttgart weiterhin auf einer veralteten Infrastruktur verkehren, auf die wir nur wenig Einfluss haben. Zugleich setzen wir uns intensiv für die Gewinnung von Fachkräften ein und stellen uns immer wieder neuen Herausforderungen. Doch was uns eint und vorantreibt, das ist das verbindende Gefühl, dass wir gemeinsam etwas für die Zukunft schaffen. Mehr noch: Der Teamspirit trägt die S-Bahn durch alle Höhen und Tiefen. Er versorgt uns mit frischer Motivation und fördert die Entwicklung innovativer Ideen. Lasst euch inspirieren von unserer neuen **STRACKS**-Ausgabe mit Beiträgen rund um das Thema

Teamspirit: von der ErlebnisCard, die für die gesamte Region gilt, über ein inspirierendes Interview mit einem Quereinsteiger bis hin zur Umrüstung unserer gesamten Flotte auf die zukunftsweisende ETCS-Technologie. Wir nehmen euch mit.

Und denkt dran: Was allein nicht zu schaffen ist, das schaffen viele. Viel Spaß beim Lesen! //



Dr. Alexander Lahl
Regionaldirektor
Verband Region Stuttgart



Dr. Dirk Rothenstein
Vorsitzender der Geschäftsleitung
S-Bahn Stuttgart

Impressum

Herausgeber

DB Regio AG, S-Bahn Stuttgart, Marketing
Am Nordseekai 36/1-3, 73207 Plochingen
marketing.s-bahn.stuttgart@deutschebahn.com
s-bahn-stuttgart.de
Dr. Dirk Rothenstein,
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Verband Region Stuttgart
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart
info@region-stuttgart.org, region-stuttgart.org
Dr. Alexander Lahl, Regionaldirektor

Umsetzung

ressourcenmangel stuttgart GmbH
Druck: DB Kommunikationstechnik GmbH
vertrieb.druck@deutschebahn.com, dbkt.de

Bildnachweis

Titel Ludmilla Parsyak, **1** Nicole Groß,
2-3 Ludmilla Parsyak, **4** VRS/F. Kraufmann,
5 Gottfried Stoppel, **6 (C)** Gottfried Stoppel,
7 Deutsche Bahn AG, **8-17** Ludmilla Parsyak,
18 S-Bahn Stuttgart, **19-20** DB Netz AG,
21 (C) A. Klöpfer, **22** Ludmilla Parsyak,
23 Nicole Groß



IM KERN VERBUNDEN.



Wir haben die Bevölkerung befragt.

Alle fünf Jahre befragt der Verband Region Stuttgart die hiesige Bevölkerung zur Lebensqualität, Zufriedenheit und zu notwendigen Verbesserungen. Das Ergebnis von 2023 zeigt eine starke Verbundenheit mit der Region – im Kernraum sogar mit einem Rekordwert von 70 Prozent. Besonders Orte am S-Bahn-Netz verzeichnen ein starkes Bevölkerungswachstum, was die Wichtigkeit der S-Bahn-Entwicklungsachsen betont. Insgesamt ist die Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr jedoch auf 49 Prozent gesunken, obwohl sie im Kernraum um fünf Prozent gestiegen ist. Ein höherer Takt und die Ausweitung des Streckennetzes werden von der Mehrheit befürwortet. Wir setzen uns aktiv dafür ein, all diese Themenbereiche weiter zu optimieren. //

Was die Menschen bei uns noch so bewegt, das findet ihr hier:



- Das steckt für euch drin:**
- Ein Jahr gültig (1.1. bis 31.12.)
 - Einmalig freier Eintritt in viele Museen, Thermalbäder etc.
 - Über 70 Kultur- und Freizeitangebote.
 - Kostenloses VVS-TagesTicket für das gesamte Netz an einem Wunschtage.
 - Weitere abwechslungsreiche Angebote im Jahr. //
- Wichtig: Schaut unbedingt auf Seite 17 – denn bei unserer STRACKS Gewinnaktion könnt ihr gleich zwei ErlebnisCards gewinnen.**

Genießt die Region à la Card.

Die Region Stuttgart hat so einiges zu bieten – wie wär's mit ein paar Tipps für die nächsten freien Tage? Mit der ErlebnisCard 2023 könnt ihr Museen entdecken, durch Schlösser wandeln, in Themen entspannen oder die Nachbarstädte erkunden – gratis oder zu vergünstigten Preisen. Einfach woi! Holt euch die digitale ErlebnisCard auf euer Smartphone für 69 Euro oder die klassische Hardticket-Variante für 79 Euro.

DER WEG IST UNSER ZIEL.



Von unserem jüngsten, 16-jährigen Teammitglied bis zu unserem ältesten mit 66 Jahren – alle haben bei uns eine wichtige Funktion. Das reibungslose Zusammenspiel aller Gewerke bringt uns tagtäglich vorwärts und die S-Bahn ins Rollen. Bis hin zum Ziel. Und ja, auch wenn es bei uns holpert, geben wir nicht auf. Eine bevorstehende Mammutaufgabe ist die angestrebte Verdoppelung der Fahrgastzahlen bis 2030. Hierfür sucht die S-Bahn Stuttgart Lokführer:innen und Werkstatt-Mitarbeiter:innen in der Instandhaltung. Mit einer großen Werbekampagne unter dem Titel „Was ist dir wichtig?“ machen wir seit April 2023 auf uns als regionaler Arbeitgeber aufmerksam. Jedes Jahr werden bis zu 5.000 Menschen für Bahnberufe geschult und qualifiziert. Ob Quereinsteigende, Teilzeitkräfte oder Schulabsolvent:innen – alle sind bei uns willkommen, denn die Schiene hat Zukunft! Sie ist wichtig für das Klima, die Wirtschaft und die Menschen.

Mehr dazu auf Seite 6. //

- **Das sind wir:**
 - 469** zielorientierte Triebfahrzeugführer:innen
 - 182** starke Arbeitskräfte in der Werkstatt
 - 43** begeisterte Azubis
 - 30** verschiedene Nationalitäten
- Alle zusammen sind wir 862
Möglichmacher:innen bei der
S-Bahn Stuttgart. //**

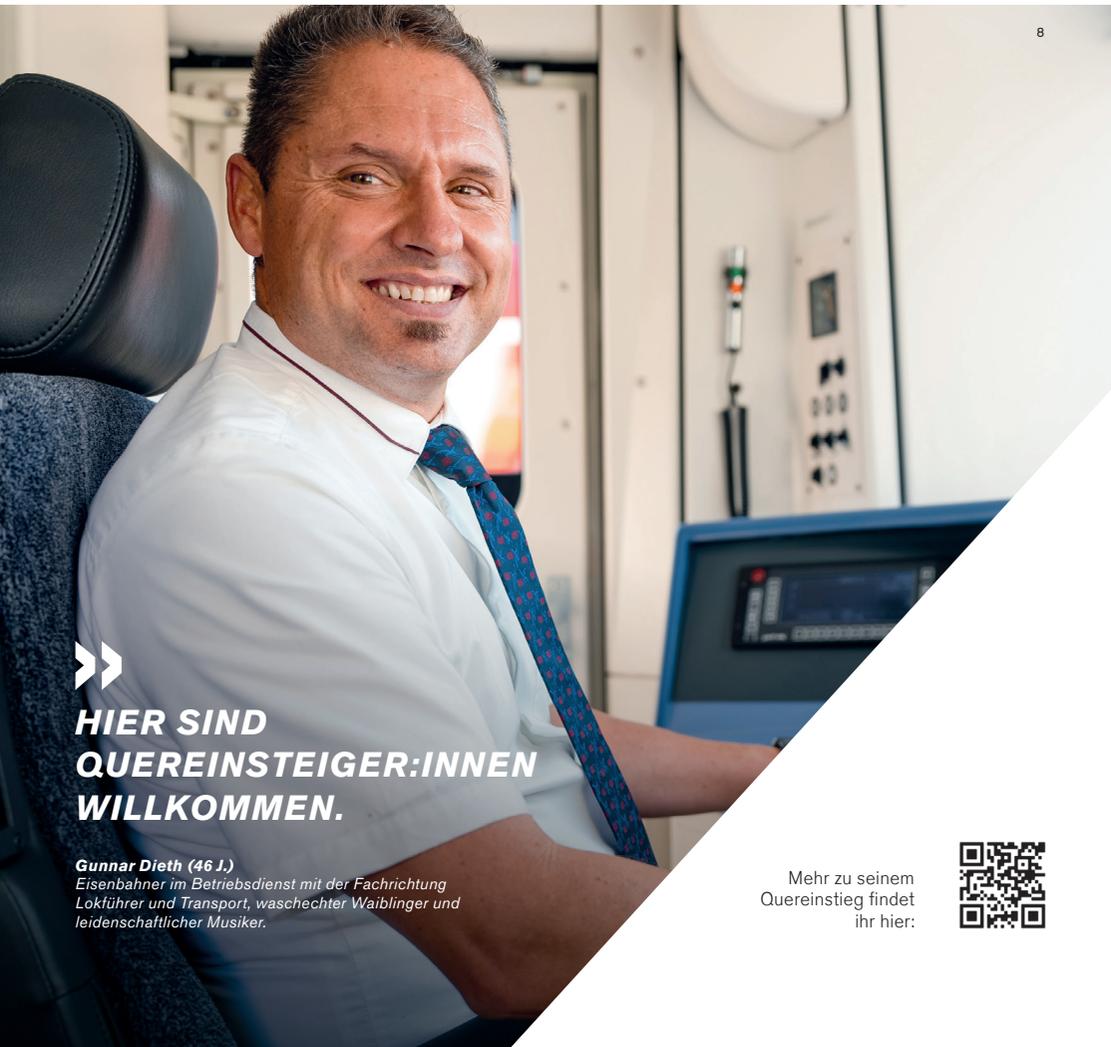
Hier geht's zur
ErlebnisCard:



EIN PROFI AM TAKTSTOCK UND HINTERM STEUERPULT.



Musik spielt bei mir eine Hauptrolle. Als Kind lernte ich Trompete. Später kam das Schlagzeug- und Klavierstudium hinzu. Es folgte eine tolle Zeit als Trompeter im Heeresmusikkorps und ich begann mit dem Dirigieren. Heute bin ich Dirigent regionaler Blasorchester wie z. B. des Musikvereins Oeffingen und Sorge mit meiner Produktionsfirma für den richtigen Ton auf zahlreichen Events. Das Spannendste aber ist meine neueste Leidenschaft: Nach einer zweijährigen Umschulung bin ich nun auch Lokführer in Teilzeit bei der S-Bahn Stuttgart. //



8



HIER SIND QUEREINSTEIGER:INNEN WILLKOMMEN.

Gunnar Dieth (46 J.)
Eisenbahner im Betriebsdienst mit der Fachrichtung Lokführer und Transport, waschechter Waiblinger und leidenschaftlicher Musiker.

Mehr zu seinem Quereinstieg findet ihr hier:



9



DER BERUF IST VIEL MEHR ALS NUR „HEBEL VOR UND ZURÜCK“. ER IST VERGLEICHBAR MIT DEM EINES PILOTEN, DENN MAN TRÄGT DIE VERANTWORTUNG FÜR BIS ZU 1.000 FAHRGÄSTE PRO ZUGFAHRT.

IM GESPRÄCH MIT GUNNAR DIETH.



Vom Musiker zum Lokführer: Branchenwechsel extrem. Wie kam's?

Corona. Nie hätte ich mir vorstellen können, dass ich mit meiner Musik mal kein Geld mehr verdiene. Doch im April 2020 war die Auftragslage von jetzt auf gleich bei null. Kurz danach bin ich über eine Anzeige der S-Bahn gestolpert und habe mich spontan beworben.

Mit Erfolg: Wie lief die Umschulung?

Es war eine tolle und anstrengende Zeit! Ich habe gemeinsam mit 15 Mitschüler:innen zwei Jahre lang super viel über dieses neue Berufsfeld gelernt – inklusive Bahndeutsch. Doch die Zeit verging rasch und seit März 2023 befördere ich regelmäßig bis zu 1.000 Fahrgäste pro Zugfahrt.

Was ist die wichtigste Eigenschaft für diesen Beruf?

Du musst motiviert sein und mit beiden Beinen fest im Leben stehen. Eine Dame kam mal zu mir und fragte: „Fahren Sie ab?“ „So Gott will,

ja.“, meinte ich und habe ihr damit ein Lächeln entlockt.

Und die größte Herausforderung?

Der Schichtbetrieb ist nicht ohne – denn der Wecker schellt jeden Tag zu einer anderen Zeit. Auch der komplett aus Abkürzungen bestehende Dienstplan hat mich anfänglich verwirrt. Doch mein Ausbilder stand mir hier stets zur Seite.

Wie hat dich das S-Bahn-Team aufgenommen?

So, als wäre ich schon seit 20 Jahren dabei. Das hat mich total begeistert. Nie hatte ich das Gefühl, der Azubi zu sein.

Das Beste am Job ist ...?

Die Sicherheit, das gute Gehalt ab dem ersten Arbeitstag, die Teilzeit-Option und die positive Teamatmosphäre. Statt die Fehler beim anderen zu suchen, setzen sich alle dafür ein, diese auszugleichen. //

BESIGHEIM – YES WE CAN!



Über eine ganz besondere Kleinstadt im Landkreis Ludwigsburg.

Wo der Neckar auf die Enz trifft, liegt das postkartenschöne Städtchen Besigheim, das viel zu bieten hat. Einen Titel zum Beispiel: „Schönster Weinort Deutschlands“. Sehenswerte Fachwerkhäuser, inspirierende Skulpturen, kleine Gassen mit Weinstuben und Cafés laden hier zum Verweilen ein. Und mehr noch, denn der staatlich anerkannte Erholungs-ort liegt inmitten steiler Weinberge und der Felsengärten – auch „Schwäbische Dolomiten“ genannt. Ein Eldorado also für Wanderleute und Naturliebhaber:innen. Seit dem

15. Jahrhundert war Besigheim in der Region ein wichtiger Wirtschaftsstandort mit Weinbau, Handwerk und der Enzflößerei. Aber nicht nur auf ihre Tradition und Kultur sind die 12.835 Besigheimer:innen stolz, sondern auch auf ihre seit 2009 bekannt gewordenen transatlantischen Beziehungen. Denn in der Altstadt stand einst die Wiege von Johann Conrad Wölflin, Barack Obamas Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Großvater. Erstaunlich viele gute Gründe also, um mal auf einen Besuch vorbeizukommen! //



Auf zur Entdeckungstour nach Besigheim!

Mit der **S 5** braucht ihr nur **27 Minuten** vom Stuttgarter Hauptbahnhof zum Bahnhof Bietigheim. Von dort aus nehmt ihr die Bahnlinie **MEX18** oder **RE8** und seid weitere fünf Minuten später in Besigheim. Oder aber ihr radelt von Bietigheim nach Besigheim den idyllischen Enztalradweg entlang. Viel Spaß dabei!



1. Halt: Immer der Enz entlang!

Der idyllische Enztalradweg beginnt in Enzklösterle und endet in Walheim, kurz nach Besigheim. Er ist gut 100 Kilometer lang und führt vom tiefen Schwarzwald über die Goldstadt Pforzheim, vorbei an verträumten Fachwerkdörfern, Weinbergen und Steillagen der unteren Enz. Auch der Verband Region Stuttgart hat an der Strecke mit seinem Förderprogramm für Abwechslung gesorgt – dazu gehören der Funpark Oberriexingen, der Spielplatz Flößerstraße und der Spielplatz im Enzpark. Wer will, kann zwischen Vaihingen/Enz und Besigheim auch aufs Kanu umsteigen.

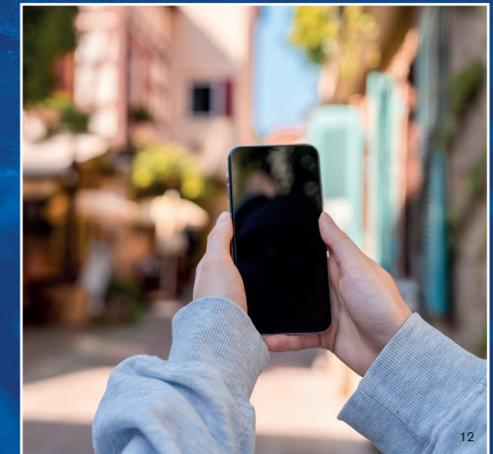


11



2. Halt: Zeit zum Lauschen.

Lust auf eine Erkundungstour durch Besigheim? Mit der kostenlosen „Lauschtour-App“ könnt ihr euch jederzeit per GPS-Audioguide durch die Altstadt führen lassen. Dabei lenkt euer persönlicher Stadtführer den Blick auf faszinierende Details, weckt eure Neugier und vermittelt spannendes Wissen. Alles, was ihr dafür braucht, sind offene Ohren, ein Smartphone und Entdeckerlaune. Eine ständige Internetverbindung ist dabei nicht erforderlich, denn die Inhalte werden beim Start der App offline gespeichert. Startpunkt für die Lauschtour ist auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.



12



10

i MUST SEE

Panoramablick vom Waldhornturm.

Wer sich durch den engen, steilen Waldhornturm nach oben traut, kann auf der 29 Meter hohen Plattform des Besigheimer Wahrzeichens einen herrlichen Ausblick genießen. Der Wehrturm ist einer von zwei Staufertürmen aus dem Jahr 1220 und bei Stadt- und Erlebnisführungen sowie während des Weihnachtsmarktes und zu größeren Festen kostenlos begehbar. //



Es ist nicht nur von außen ein Schmuckstück, auch innen hat das 1486 erbaute Dreigiebelhaus am Besigheimer Marktplatz einiges zu bieten. So soll hier einst die Familie des Dichters Friedrich Hölderlin gelebt haben. Aber es wird noch besser, denn in dem ehrwürdigen Gebäude gibt es auch einen charmanten kleinen Buchladen und ein gemütliches Café, wo ihr eure Lektüre bei Kaffee und Kuchen genießen könnt. //

Zum Schmökern im Dreigiebelhaus.

i MUST SEE

AUF ZU LUFTIGEN HÖHEN!

Der wohl schönste Wanderweg rund um Besigheim startet in der historischen Altstadt. Danach geht es durch den Enzpark Richtung Bahnhof und dort die Löchgauer Steige hinauf, die auf halber Höhe in den Panoramaweg mündet. Auf dem Niedernbergweg angelangt, werdet ihr mit einem fantastischen Ausblick belohnt. Noch himmlischer wird's dann beim Zwischenstopp auf der Aussichtskanzel, denn hier liegen einem ganz Besigheim und die Enzschleife wortwörtlich zu Füßen. Anschließend

geht es die Himmelsleiter wieder hinunter, am Weinbaupavillon vorbei und zurück in die Stadt. Erst im Spätsommer wurde damit begonnen, die Wege und Staffeln entsprechend herzurichten. Der Verband Region Stuttgart unterstützte das Projekt „Rundwanderweg“ in diesem Jahr mit einer finanziellen Förderung von 18.000 Euro, da ihm der Erhalt der Steilagen und die Pflege des Landschaftsparks Region Stuttgart besonders am Herzen liegen. //

3. Halt: Wohlfühlplatz am Enzufer.

Der ideale Ort, um sich mit Freund:innen zu treffen und die Natur zu genießen, ist der neu gestaltete Enzpark, der direkt in unmittelbarer Nähe der historischen Altstadt Besigheims liegt. Während ihr am neuen Enzplatz auf Sitzstufen direkt am Fluss die Seele baumeln lassen könnt, laden Spielplätze- und Wiesenflächen zum Durchatmen, Toben und Verweilen ein. Im Rahmen des Förderprogramms „Landschaftspark Region Stuttgart“ unterstützt der Verband Region Stuttgart die Entstehung dieses neuen Parks, um die Einzigartigkeit unserer Region weiter zu stärken.



4. Halt: Weihnachtsstimmung.

Wer die festliche Jahreszeit liebt und sich für Kunsthandwerk begeistert, ist beim Besigheimer Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende genau richtig. Die Besucher:innen werden entlang des Kelterplatzes über die Kirchstraße bis zum Marktplatz und darüber hinaus von vielen bunt geschmückten Ständen und Buden erwartet. Von Glühwein über Süßigkeiten bis hin zu Dekorationen aus Holz, Metall oder Glas – hier ist für alle etwas dabei. Parallel dazu findet in der Stadthalle „Alte Kelter“ der traditionelle Kunsthandwerkermarkt statt. Was für ein Fest!





● **Gekürzter 15-Minuten-Takt. Fahrplananpassungen ab 10.12.2023.**

Ab dem 10. Dezember wird der 15-Minuten-Takt aufgrund der laufenden Umbauarbeiten am Digitaler Knoten Stuttgart und Engpässen bei Fahrzeugen und Personal ausgedünnt. Dies soll dazu beitragen, die Zuverlässigkeit des Zugverkehrs zu steigern.

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick:

- Wochentags endet der 15-Minuten-Takt auf allen Linien um 19 Uhr.
- Zwischen 6:00 und 20:30 Uhr fahren alle Züge in maximaler Länge.
- Ab 2024 kein 15-Minuten-Takt mehr an Samstagen. //

ALLES FÜR EIN ZIEL.



DKS-Arbeiten zwischen Vaihingen und Böblingen starten Anfang 2024.

Im Zuge des Pilotprojekts „Digitaler Knoten Stuttgart“ (DKS) werden sämtliche Strecken des Projekts Stuttgart 21 sowie große Teile des S-Bahn-Netztes der Region Stuttgart mit modernster Technologie ausgestattet. Darunter sind das Zugsicherungssystem ETCS (European Train Control System), digitale Stellwerke sowie auch der automatisierte Zugbetrieb. Diese fortschrittlichen Maßnahmen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Digitalen Knoten in Stuttgart. Damit soll allein auf der Stammstrecke die Kapazität um mindestens 20 Prozent gesteigert und die Qualität verbessert werden. Nach vier DKS-Sperrungen im Jahr 2023 stehen nun neue Bauarbeiten im Bereich

Stuttgart-Vaihingen/Flughafen/Böblingen an. Ursprünglich für den Herbst 2023 angedacht, wurden sie auf Anfang 2024 verschoben.

Ebenso stehen für 2024 und 2025 erneut Stammstreckensperrungen an, bevor dann die ersten Züge durch den deutschlandweit einzigen digitalen Hauptbahnhof rollen. Geplant ist, dass die neue zentrale S-Bahn-Station „Mittnachtstraße“ schon vorher in Betrieb geht.

Auch wenn nicht immer alles reibungslos verläuft – 2025 wird die Stammstrecke der S-Bahn sowie der neue Tiefbahnhof mit Zulauf digital ausgestattet sein. //



RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN INS VERGNÜGEN.



Wer klimafreundlich fährt, wird von bwegtPlus-Partner:innen belohnt.

Ihr wollt einfach mal raus, abschalten und den Alltag hinter euch lassen? Wie gut, dass es das bwegtPlus-Bonusprogramm gibt, mit dem ihr nicht nur die Vielfalt Baden-Württembergs entdecken könnt, sondern auch in den Genuss von Rabatten und Vorteilen kommt.

Alles, was ihr dazu braucht, ist ein tagesaktuelles bwtarif-Ticket, das JugendticketBW, das Schüler-Ferien-Ticket oder das Deutschland-Ticket. Wenn ihr damit im schönen Ländle unterwegs seid und es bei einem von über 180 bwegtPlus-Partner:innen vorzeigt, gibt es jede Menge Vorteile, wie z. B. Eintrittsrabatte, Vergünstigungen oder ein Gratisgetränk in einem der teilnehmenden Restaurants.

Besucht am besten gleich das bwegtPlus-Portal und plant direkt euren nächsten klimafreundlichen Ausflug. //

Mehr zum bwegtPlus-Bonusprogramm gibt's hier:



● **We like it.**

Wir haben unseren Social-Media-Auftritt erweitert und sind jetzt auch bei Instagram! Seit Mai ist der Verband Region Stuttgart und seit Oktober auch die S-Bahn mit einem eigenen Account dabei. Hier präsentieren wir nicht nur politische Entscheidungen rund um die S-Bahn, Regionalplanung und Wirtschaftsförderung, sondern auch faszinierende Fakten aus der #RegionStuttgart. Außerdem versorgen wir euch hier regelmäßig mit inspirierenden Tipps für eure Freizeitgestaltung. Folgt uns einfach. //



@sbahn_stuttgart
@verbandregionstuttgart



ABGEFAHREN GUT: DER „TAG DER SCHIENE“.



Schon die Premiere im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Und weil so viele Menschen das Bahnfahren lieben, hat ganz Deutschland auch dieses Jahr wieder vom 15. bis 17. September den „Tag der Schiene“ gefeiert.

Auch die S-Bahn begeisterte ein bunt gemischtes Publikum mit ihrer actionreichen „Theo-Mobil“-Schienenmeile auf der für den Verkehr gesperrten Theodor-Heuss-Straße. Vom Faltrad-Parcours über einen S-Bahn-Fahrsimulator bis hin zu unserer großartigen S-Bahn-Hüpfburg – ausprobieren und mitmachen

war hier angesagt. Dazu gab es leckeres Eis, Popcorn und die Chance auf viele reisepraktische Gewinne. Interessierte konnten außerdem direkt mit unseren Bahn-Profis über die Ausbaumaßnahmen und dazugehörigen Planungsprozesse sprechen sowie über die vielen tollen Jobmöglichkeiten bei der S-Bahn Stuttgart. Es waren 20.000 Besucher:innen auf der siebenstündigen Veranstaltung in Stuttgart. Somit hat nicht die gesamte Branche gezeigt, was in ihr steckt, sondern alle Zuständigen und Anbieter/Partner für Mobilität in Stuttgart und der Region. //



• Weitere Infos findet ihr auch auf oechsle-bahn.de. //

Am ersten Adventswochenende startet die Museums-schmaltspurbahn wieder ihre Winterdampffahrt vom Bahnhof Warthausen zum Weihnachtsmarkt Ochsenhausen. Für Platzreservierungen kontaktiert einfach die Tourist-Information Ochsenhausen.

• Mit der Öchsle-Bahn in die Weihnachtszeit.

Bald ist es wieder so weit: Die Vorweihnachtszeit wird eingeläutet. Und damit ihr die Zeit bis Weihnachten so richtig genießen könnt, empfehlen wir euch eine Fahrt mit der Öchsle-Bahn durch die oberschwäbische Winterlandschaft.



UNSER HERZ SCHLÄGT DIGITAL.



Bis alle Voraussetzungen für den ersten digital gesteuerten Bahnknoten Deutschlands erfüllt sind, ist es noch ein gutes Stück Arbeit. Das weiß niemand besser als Frank Dietrich, Leiter des Programms S-Bahn 2025.

Damit das Pilotprojekt gelingt, ist die Ausrüstung von 215 S-Bahnen mit dem europäischen Zugsicherungssystem (ETCS) sowie der Technologie für den automatisierten Zugbetrieb (ATO) erforderlich. Bis zu 200 Millionen Euro werden allein dafür verwendet.

Was steckt drin in der neuen Zugtechnik?

Herzstück ist der European Vital Computer (EVC). Als Kernelement des ETCS-Bordcomputers verarbeitet er aber noch weitere Fahrzeug-Infos, die wir für die Realisierung der „Digitalen Schiene Deutschland“ benötigen.

Wie lang dauert die Fahrzeugumrüstung?

Die Umrüstung eines Serienfahrzeugs dauert zwei Wochen. Für die Prototypen dagegen braucht es mehr Zeit – sogar Jahre.

• Technik, die alle begeistert.
In Zukunft wird das Fahren für die Lokführer:innen deutlich einfacher, da beispielsweise die Geschwindigkeit vom Fahrzeug selbst kontrolliert und eingehalten wird. Der Taktverkehr wird effizienter und die Fahrgäste profitieren von mehr Zuverlässigkeit. //

Wie viel ist schon geschafft?

Aktuell befinden sich acht Prototypen beim Hersteller in der Erprobungsphase. Funktioniert das System, gehen wir Ende 2023 in Serie. Sobald die Infrastruktur im Jahr 2025 verfügbar ist, kommen die neu ausgerüsteten Züge zum Einsatz. Bis dahin sind sie ohne Verwendung dieser Technik unterwegs.

Züge und Stellwerke werden vorbereitet – was fehlt noch?

Natürlich muss unser Personal auf das neue System geschult werden. Aktuell (November 2023) liegen wir bei 200 ETCS-Absolvent:innen. Bis 2025 brauchen wir allerdings nochmals über 200 Lokführer:innen, die das System beherrschen. //

HALLO ZUKUNFT. WIR KOMMEN.

Im Projekt „AutomatedTrain“ innerhalb der Sektorinitiative Digitale Schiene Deutschland testet die Deutsche Bahn in den nächsten drei Jahren gemeinsam mit Siemens Mobility, Bosch und weiteren Partner:innen die voll automatisierte Zugbereit- und -abstellung. Dabei werden bis 2026 ein Zug von Siemens Mobility und ein Zug der S-Bahn Stuttgart zu Prototypen umgebaut. Durch intelligente Sensorik erkennen Fahrzeuge ihr Umfeld und reagieren eigenständig auf Hindernisse, ähnlich dem autonomen Fahren auf der Straße. Beide Triebfahrzeuge erhalten die gleiche Sensorik-Hardware, aber verschiedene Softwarelösungen. Dies ermöglicht den Vergleich der „Fahrzeugreaktionen“ sowie auch den Abgleich der Softwaredaten. Automatisiertes Fahren auf der Schiene steigert die Effizienz und Flexibilität. Zudem mindert die Automatisierung den Fachkräftemangel und schafft neue Berufsbilder. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert das Projekt „AutomatedTrain“ mit knapp 42,6 Millionen Euro. //



Zugportal.de



WiFi@DB

• **Stets verbunden – auch unterwegs.**
 • **Alle unsere Neufahrzeuge bekommen WLAN.**
 Yay! Anfang April 2024 ist es so weit: Dann steht einem grenzenlosen Surfvergnügen in unserer kompletten S-Bahn-Flotte nichts mehr im Weg. Bereits im August 2023 haben wir begonnen, die noch fehlenden 58 Neufahrzeuge (Typ BR 430) mit WLAN auszurüsten. Bis Ende 2023 verfügen 41 Fahrzeuge über WLAN, die übrigen 17 folgen im 1. Quartal 2024. Ganze 260 Meter Kabel für Datenfluss, Stromversorgung und Antennenanschluss sorgen dann dafür, dass ihr eure S-Bahn-Fahrt perfekt zum Arbeiten oder Entspannen nutzen könnt. //

S-BAHN-ORAKEL: DAS ENTDECKERSPIEL AUF SCHIENEN.

• **Bevor die Fahrt losgeht, überlegen sich alle Mitspieler:innen, was sie aus dem S-Bahn-Fenster entdecken könnten.**

Tunnel, Tiere, Kirchtürme, Graffiti, Züge – alles ist möglich. Habt ihr euch für eins entschieden, dann notiert oder zeichnet ihr es auf ein Blatt. Während der Fahrt heißt es nun, aufmerksam sein und dann „Orakel“ zu rufen, wenn das ausgewählte Ding entdeckt wurde.

Für jede eingetretene Voraussagung gibt es einen Punkt. Wer am Zielhalt die meisten Punkte hat, wird S-Bahn-Orakel-Champion und bekommt von den anderen etwas Süßes aus einem Snack-Automaten spendiert.

Wir wünschen viel Spaß! //



• **Unser STRACKS-Upcycling-Highlight.**
 In unserer letzten Ausgabe haben wir euch gezeigt, wie easy ihr aus dem STRACKS-Magazin coole Papiertüten zaubern könnt. Das hat super funktioniert. Schaut mal hier. Wir haben uns riesig über eure kreativen Einsendungen gefreut – dafür ein dickes DANKE SCHÖN! //

ZEIGT HER EUER DREAM-TEAM!

• **Macht mit bei unserer STRACKS-Gewinnaktion!**

Die Welt braucht mehr Menschen, die zusammenhalten und gemeinsam neue Ziele erreichen. Das findest du auch? Dann mach ein Foto von dir und deinem oder deiner Dreamteam-Partner:in und sende es mit dem Betreff #SBahnDreamteam bis zum 30. Januar 2024 an: marketing.s-bahn.stuttgart@deutschebahn.com

Mit ein bisschen Glück kannst du zwei ErlebnisCards gewinnen. Welche Vorteile die ErlebnisCard für dich bereithält, kannst du auf Seite 4 nachlesen. Wir drücken dir ganz fest die Daumen. //



Am besten, du wirst gleich hier einen Blick in unser Jobprofil. Wir freuen uns auf deine Bewerbung! //

Dann passt du perfekt ins Team der Fahrzeugstandhaltung bei der S-Bahn Stuttgart.

Das Zusammenspiel von Elektronik und Technik ist dein Steckepferd? Du liebst die Werkstatt-Atmosphäre? Wartung, Montage wie auch Komponententausch gehen dir als ausgebildeter:er Mechaniker:in oder Elektriker:in leicht von der Hand? Auch im Schicht- und Wochenenddienst?

**• Mechatroniker:in/
Elektriker:in.**



TEAMPLAYER GESUCHT!



Unsere über 400 Lokführer:innen der S-Bahn freuen sich auf Unterstützung.

Es ist kein Geheimnis: Die S-Bahn braucht dringend mehr Personal. Die Deutsche Bahn hat 2023 mehr als 25.000 Neueinstellungen geplant – bundesweit. Mit dem Ziel, den Schienenverkehr fit für die Zukunft zu machen.

Triebfahrzeugführer:in

Wenn du 20 Jahre alt bist, einen Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung hast – dann bist du bei uns richtig. Die deutsche Sprache sollte dir vertraut sein, und du bringst die Bereitschaft mit, flexibel im Schichtdienst zu arbeiten – auch sonn- und feiertags. Wenn du dazu noch ein Teamplayer bist, Spaß an Technik hast und dich zuverlässig im Verkehr bewegst, dann fehlt nur noch die Prüfung deiner körperlichen Tauglichkeit und psychologischen Eignung durch unseren Betriebsarzt.

Zu deinen Aufgaben gehören die verantwortungsvolle Zugbedienung, der pünktliche und sichere Transport der Reisenden und ein umfassender Fahrgastservice.

Dafür bieten wir dir ab dem ersten Tag ein marktübliches Gehalt von 2.700 Euro, in der Regel einen unbefristeten Arbeitsvertrag, Weiterbildungsangebote, Beschäftigungssicherung und betriebliche Altersvorsorge. Plus: 16 Freifahrten pro Jahr innerhalb Deutschlands, Familienrabatte und viele weitere Vergünstigungen für Freizeit und Alltag.

Komm ins S-Bahn-Team – der nächste Lehrgang startet im Januar 2024!

Welche Jobs wir euch bieten und was ihr dafür mitbringen müsst, erfahrt ihr hier:





Kundenservice DB Regio

Arnulf-Klett-Platz 3,
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 4692 8253
[kundendialog.baden-wuerttemberg@
deutschebahn.com](mailto:kundendialog.baden-wuerttemberg@deutschebahn.com)

DB Hotline bei allgemeinen Fragen:
Tel.: 030 297-0

Fahrpreisnacherhebung:
Tel.: 07221 92351000

Informationen zu den Fahrgastrechten
bahn.de/fahrgastrechte

Service für mobilitäts- eingeschränkte Personen

Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ)
Tel.: 030 65212888
msz@deutschebahn.com
bahn.de/barrierefrei

Fundservice

bahn.de/fundservice

Mobility Stuttgart App für aktuellste Fahrplan- und Ticketinfos

Hier geht's direkt
zum Download:

